



Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2026

Nachtragshaushaltsplan

Inhaltsverzeichnis

1.	Nachtragshaushaltssatzung	1 - 4
2.	Vorbericht	5 - 7
3.	Erläuterungen	8
3.	Ergebnishaushalt	9
4.	Finanzhaushalt (Finanzierungstätigkeit)	10

Nachtragshaushaltssatzung der Kreisstadt Lauterbach für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. Nr. 24) hat die Stadtverordnetenversammlung am 27. August 2026 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt

a) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

die Erträge	-386.700,00 €	0,00 €	42.495.000,00 €	42.881.700,00 €
die Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	45.574.500,00 €	45.574.500,00 €
der Saldo			-3.079.500,00 €	-2.692.800,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
die Aufwendungen			0,00 €	0,00 €
der Saldo			0,00 €	0,00 €

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt

b) im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	-51.200,00 €	0,00 €	-2.009.500,00 €	-2.060.700,00 €
---	--------------	--------	-----------------	-----------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	17.809.000,00 €	17.809.000,00 €
die Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	16.116.300,00 €	16.116.300,00 €
der Saldo			1.692.700,00 €	1.692.700,00 €

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	4.231.700,00 €	0,00 €	0,00 €	4.231.700,00 €
die Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	2.387.500,00 €	2.387.500,00 €
der Saldo	0,00 €	0,00 €	-2.387.500,00 €	1.844.200,00 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf von			-2.704.300,00 €	1.476.200,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

im Haushaltsjahr 2026 festgesetzt auf 4.231.700,00 €

Davon betragen

- | | |
|---|----------------|
| a) Kredite des freien Kapitalmarktes für Investitionen | 4.024.200,00 € |
| b) Kredite zur Komplementärfinanzierung des Investitionsprogramms des Sondervermögens Hessenkasse | 207.500,00 € |

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 9. Februar 2026 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 8

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürftig gelten

- a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind.
- b) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 50.000 €.

§ 9

Ein veranschlagter Fehlbetrag im Ergebnishaushalt wird bei Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr mit Mitteln aus der aus Überschüssen des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Lauterbach, 27.08.2026

DER MAGISTRAT
DER KREISSTADT LAUTERBACH

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Marx', is written over the printed name and title.

Marx
Bürgermeister

Vorbericht zum 1. Nachtrag 2026

Der Doppelhaushaltsplan 2025/2026 ist von der Stadtverordnetenversammlung am 19. März 2025 beschlossen worden. Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 08. Oktober 2025 die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile lediglich für das Haushaltsjahr 2025 erteilt und die Genehmigungsentscheidung für das Haushaltsjahr 2026 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das Sachgebiet 1.2 Finanzen hat daraufhin Einsparungen und Anpassungen für das Haushaltsjahr 2026 ff. vorgenommen. Die Änderungen wurden von der Stadtverordnetenversammlung am 09. Februar 2026 beschlossen. Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 22. Mai 2026 die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile für das Haushaltsjahr 2026 erteilt.

Die Ausführungen im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2025/2026 behalten ihre Gültigkeit.

Der vorliegende 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2026 dient der nachträglichen Aufnahme der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024. Des Weiteren dient er der Korrektur des Sachkontos für die Zuweisung der Soforthilfe des Landes Hessen sowie einer positiven Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Die im Nachtrag geänderten Einzelansätze sind in den nachfolgenden Übersichten aufgelistet.

Kreditermächtigung

Ursprünglich hat die Stadt Lauterbach, wie oben beschrieben, nur für das Haushaltsjahr 2025 aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 die Genehmigung erteilt bekommen. Für das Haushaltsjahr 2026 mussten innerhalb kürzester Zeit Nachbesserungen für eine Genehmigung vorgenommen werden. Durch die Nachbesserungen hat die Stadt Lauterbach dann auch die Genehmigung für das Haushaltsjahr 2026 erhalten, welche aufgrund des fortgeschrittenen Jahres binnen kürzester Zeit veröffentlicht wurde.

Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 4.024.200 EUR hätte vor der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2026 gem. § 103 Abs. 3 HGO aufgenommen werden müssen. Irrtümlich sind wir davon ausgegangen, dass die Aufnahme der Kreditermächtigung bis zum Ende des Haushaltsjahres 2026 möglich sei. Die Sachlage nach §103 Abs. 3 HGO ermöglicht jedoch lediglich die Aufnahme bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres (2026).

Vorbericht zum 1. Nachtrag 2026

Der Doppelhaushaltsplan 2025/2026 ist von der Stadtverordnetenversammlung am 19. März 2025 beschlossen worden. Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 08. Oktober 2025 die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile lediglich für das Haushaltsjahr 2025 erteilt und die Genehmigungsentscheidung für das Haushaltsjahr 2026 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das Sachgebiet 1.2 Finanzen hat daraufhin Einsparungen und Anpassungen für das Haushaltsjahr 2026 ff. vorgenommen. Die Änderungen wurden von der Stadtverordnetenversammlung am 09. Februar 2026 beschlossen. Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 22. Mai 2026 die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile für das Haushaltsjahr 2026 erteilt.

Die Ausführungen im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2025/2026 behalten ihre Gültigkeit.

Der vorliegende 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2026 dient der nachträglichen Aufnahme der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024. Des Weiteren dient er der Korrektur des Sachkontos für die Zuweisung der Soforthilfe des Landes Hessen sowie einer positiven Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Die im Nachtrag geänderten Einzelansätze sind in den nachfolgenden Übersichten aufgelistet.

Kreditermächtigung

Ursprünglich hat die Stadt Lauterbach, wie oben beschrieben, nur für das Haushaltsjahr 2025 aus dem Doppelhaushalt 2025/2026 die Genehmigung erteilt bekommen. Für das Haushaltsjahr 2026 mussten innerhalb kürzester Zeit Nachbesserungen für eine Genehmigung vorgenommen werden. Durch die Nachbesserungen hat die Stadt Lauterbach dann auch die Genehmigung für das Haushaltsjahr 2026 erhalten, welche aufgrund des fortgeschrittenen Jahres binnen kürzester Zeit veröffentlicht wurde.

Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 4.024.200 EUR hätte vor der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2026 gem. § 103 Abs. 3 HGO aufgenommen werden müssen. Irrtümlich sind wir davon ausgegangen, dass die Aufnahme der Kreditermächtigung bis zum Ende des Haushaltsjahres 2026 möglich sei. Die Sachlage nach §103 Abs. 3 HGO ermöglicht jedoch lediglich die Aufnahme bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres (2026).

Im Haushaltsjahr 2024 wurden alle Maßnahmen aus Eigenmitteln vorfinanziert. Die größten Maßnahmen sind nachfolgend aufgelistet:

Größte Investitionen				
Maßnahmen	Investitionsnr.	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
IT-DMS	0104-24-01	127.040,22 €		- 127.040,22 €
Betriebshof - Fahrzeugkauf nach Leasingende	0105-24-04	50.225,19 €		- 50.225,19 €
Betriebshof - Erwerb Ersatzfahrzeug VW T4	0105-24-05	40.808,21 €		- 40.808,21 €
GRD - Ankauf unbebauter Grundstücke	0107-24-04	172.616,10 €	6.687,79 €	- 165.928,31 €
GRD- Ankauf bebauter Grundstücke	0107-24-05	89.620,99 €	8.019,29 €	- 81.601,70 €
GRD - Ankauf unbebauter Grundstücke Neubaugebiet	0107-24-14	487.873,13 €		- 487.873,13 €
Sanierung Rathaus	0107-24-16	53.007,94 €	23.850,80 €	- 29.157,14 €
GRD - Verkauf bebauter Grundstücke	0107-24-17		41.969,00 €	41.969,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	0410-24-02	78.577,75 €		- 78.577,75 €
GEB - Anbau KITA Maar	0604-24-01	727.966,82 €	293.772,99 €	- 434.193,83 €
GEB - Sanierung Altbau KITA Maar	0604-24-02	501.713,36 €		- 501.713,36 €
GEB - Neugest. WC- u. Pers.ber. Villa Kunterbunt	0604-24-25	213.361,71 €		- 213.361,71 €
Betriebshof - Spielplatz "An der Lauter"	0605-24-02	55.121,84 €	18.603,00 €	- 36.518,84 €
Ausbau Breitband	1106-24-01	157.269,83 €		- 157.269,83 €
GEB - Neubau Belebungs-/Nachklärbecken	1108-24-10	88.052,36 €		- 88.052,36 €
Kanalnetzbeiträge	1108-24-13		113.859,35 €	113.859,35 €
tech. Umrüstung Pumpstation Wernges	1108-24-18	87.002,63 €		- 87.002,63 €
STR-Karlsbader Straße	1201-24-11	209.370,86 €		- 209.370,86 €
Zukunft Innenstadt - Innenstadtgestaltung	1201-24-16	118.724,99 €	46.726,27 €	- 71.998,72 €
Erschließungsbeiträge Kleinfeldchen	1201-24-21		310.335,26 €	310.335,26 €
Erschließungsbeiträge Kreuzwiese 7. BA	1201-24-22		101.787,37 €	101.787,37 €
Umfeldgestaltung Bahnhof Tiefbau	1207-24-01	3.334.855,50 €	1.136.498,65 €	- 2.198.356,85 €
Barrierefreier Ausbau Haltestellen	1207-24-02	188.000,54 €		- 188.000,54 €
Umfeldgestaltung Bahnhof Hochbau Pavillon	1207-24-03	101.488,25 €	30.570,72 €	- 70.917,53 €
Zugänge zur Lauter	1302-24-01	44.494,76 €		- 44.494,76 €
Investitionspauschale	1601-24-01		164.000,00 €	164.000,00 €
insgesamt		6.927.192,98 €	2.296.680,49 €	- 4.630.512,49 €

Ferner stehen im Haushaltsjahr 2026 größere Investitionen wie die Dorferneuerung, das Projekt sozialer Zusammenhalt, die Sanierung des Hohhaus-Museums, der Breitbandausbau, Kanal- und Straßensanierung der Blitzenröder Straße sowie die Sanierung der Brücke an der Bleichstraße und weitere Investitionen an.

Der Kredit wird somit dringend zur Finanzierung benötigt. Aufgrund dieser falschen Annahme muss die Kreditermächtigung gem. § 105 Hinweis Nr. 5 HGO nachträglich in den Nachtrag 2026 aufgenommen werden.

Zudem wird das Komplementärdarlehen der Hessenkasse in Höhe von 207.500 EUR mit in den Nachtrag aufgenommen, da dieses bereits in der genehmigten Haushaltssatzung 2026 aufgeführt ist.

Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan 2026

Allgemein

Bei den nachstehenden Erläuterungen sind die Positionen, die in einem sachlich engen Zusammenhang stehen, zusammengefasst worden. Dieses trifft sowohl für den Ergebnis- als auch Finanzhaushalt zu.

Erl. TH Kostenstelle Sachkonto Erläuterungen

Nr.

1	16	N16020199	4207110	Die nachträgliche Aufnahme der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 ist für vorfinanzierte Maßnahmen aus Eigenmittel im Jahr 2024 notwendig. Zinsen und Tilgung wurden dementsprechend geändert bzw. angepasst und werden nicht gesondert aufgeführt. Ferner wird das bereits in der Haushaltssatzung 2026 angegebene Komplementärdarlehen der Hessenkasse als Ansatz mit in den Nachtrag 2026 aufgenommen.
2	16	N16010199	5504000	Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung ist der Ansatz des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zu niedrig angesetzt worden, welcher nun höher im Haushalt veranschlagt wird.
3	16	N16010199	5410300 u. 5410301	Um buchungstechnische Doppelansätze zu vermeiden sowie die korrekte Darstellung im Haushalt zu gewährleisten, musste im Nachgang, aufgrund eines Hinweises der Aufsichtsbehörde, ein separates Sachkonto für die Zuweisung der Soforthilfe des Landes Hessen in Höhe von 437.900,00 EUR angelegt werden. Die Korrektur ist im Nachtrag vorgesehen.

Ergebnishaushalt 2026

Erl. Nr.	TH	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	bisheriger Ansatz Euro	neuer Ansatz Euro	Veränderung weniger Euro	Veränderung mehr Euro
Erträge beim ordentlichen Ergebnis								
2	16	N16010199	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.439.400,00 €	1.826.100,00 €		-386.700,00 €
				Erträge insgesamt	1.439.400,00 €	1.826.100,00 €	0,00 €	-386.700,00 €
				Mehrerträge				-386.700,00 €
Aufwendungen beim ordentlichen Ergebnis								
3	16	N16010199	5410300	Sonstige Zuweisung des Landes	437.900,00 €	0,00 €	-437.900,00 €	
3	16	N16010199	5410301	Zuweisung Soforthilfe des Landes Hessen	0,00 €	437.900,00 €		437.900,00 €
				Aufwendungen insgesamt	437.900,00 €	437.900,00 €	-437.900,00 €	437.900,00 €
				Mehr-/Minderaufwendungen				0,00 €

Finanzhaushalt (Finanzierungstätigkeit) 2026

Erl. Nr.	TH	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	bisheriger Ansatz Euro	neuer Ansatz Euro	Veränderung mehr Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	16	N16020199	4207110	Zug. Verb. Kreditaufn. f. Investitionen	0,00 €	4.231.700,00 €	4.231.700,00 €
Einzahlungen insgesamt					0,00 €	4.231.700,00 €	4.231.700,00 €
Mehreinzahlungen							4.231.700,00 €

Ergebnishaushalt

Lauterbach

				Haushaltsansatz			Planungsdaten		
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-510.705	-183.300	-291.000	-264.900	-268.700	-264.300	-268.100
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.115.899	-3.448.000	-3.698.600	-3.853.500	-3.785.300	-3.794.700	-3.780.500
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-775.978	-631.100	-627.600	-656.300	-621.100	-621.600	-627.600
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-29.042.217	-20.506.000	-18.654.600	-22.495.400	-22.691.300	-23.762.500	-25.161.700
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-450.576	-462.500	-476.400	-493.100	-507.900	-523.200	-538.900
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.441.119	-6.765.800	-12.488.500	-11.578.600	-12.959.900	-13.212.600	-13.506.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.582.979	-1.467.300	-1.690.200	-2.363.200	-2.733.400	-2.680.100	-2.603.200
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-977.636	-867.200	-942.300	-942.300	-942.300	-939.300	-938.900
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-42.897.109	-34.331.200	-38.869.200	-42.647.300	-44.509.900	-45.798.300	-47.425.400
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.528.605	11.811.000	12.012.700	12.470.000	12.723.100	12.989.000	13.242.100
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.725.608	1.425.200	1.411.900	1.452.000	1.479.100	1.506.800	1.521.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.646.246	7.340.900	7.298.400	6.141.300	5.394.300	5.190.900	5.115.700
14	66	Abschreibungen	3.137.331	2.942.900	3.336.700	3.332.200	3.829.300	3.792.800	3.710.100
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.439.088	2.421.200	3.015.700	3.476.900	4.009.400	2.259.100	2.208.300
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.204.619	17.510.600	16.253.500	17.917.900	16.592.700	16.816.300	17.084.000
17	72	Transferaufwendungen	30.425						
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.047	13.600	25.500	25.500	25.500	25.500	26.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.740.968	43.465.400	43.354.400	44.815.800	44.053.400	42.580.400	42.908.600
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.843.858	9.134.200	4.485.200	2.168.500	-456.500	-3.217.900	-4.516.800
21	56, 57	Finanzerträge	-473.824	-340.500	-284.600	-234.400	-234.300	-224.100	-214.100
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	548.630	575.900	670.400	758.700	543.400	571.100	571.200
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	74.806	235.400	385.800	524.300	309.100	347.000	357.100

Nachtrag 2026

Ergebnishaushalt

Lauterbach

				Haushaltsansatz			Planungsdaten		
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-43.370.934	-34.671.700	-39.153.800	-42.881.700	-44.744.200	-46.022.400	-47.639.500
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	45.289.598	44.041.300	44.024.800	45.574.500	44.596.800	43.151.500	43.479.800
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	1.918.664	9.369.600	4.871.000	2.692.800	-147.400	-2.870.900	-4.159.700
27	59	Außerordentliche Erträge	-98.626						
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	60.144						
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)	-38.483						
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.880.182	9.369.600	4.871.000	2.692.800	-147.400	-2.870.900	-4.159.700
		Nachrichtlich (§2 Abs. 4 GemHVO):							
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		---	---	---	---	---	
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis		---	---	---	---	---	
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis		---	---	---	---	---	

Nachtrag 2026

Finanzhaushalt

Lauterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz			Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	476.534	183.300	291.000	264.900	268.700	264.300	268.100
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.159.437	3.579.100	3.750.200	3.906.200	3.839.200	3.849.700	3.836.100
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	829.209	631.100	627.600	656.300	621.100	621.600	627.600
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	29.485.754	20.506.000	18.654.600	22.495.400	22.691.300	23.762.500	25.161.700
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	450.576	462.500	476.400	493.100	507.900	523.200	538.900
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.527.762	6.765.800	12.488.500	11.140.700	12.959.900	13.212.600	13.506.500
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	346.983	396.500	335.600	280.800	280.700	270.500	214.100
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.013.958	867.200	942.300	942.300	942.300	939.300	938.900
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	41.290.213	33.391.500	37.566.200	40.179.700	42.111.100	43.443.700	45.091.900
10	830	Personalauszahlungen	-10.511.464	-11.811.000	-12.012.700	-12.470.000	-12.723.100	-12.989.000	-13.242.100
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.242.945	-1.425.200	-1.411.900	-1.452.000	-1.479.100	-1.506.800	-1.521.900
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.134.922	-7.340.900	-7.298.400	-6.141.300	-5.394.300	-5.190.900	-5.115.700
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-41.295						
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.182.837	-2.419.300	-3.013.800	-3.475.000	-4.007.500	-2.257.200	-2.206.400
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-19.289.555	-17.510.600	-16.253.500	-17.917.900	-16.592.700	-16.816.300	-17.084.000
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-495.045	-575.900	-670.400	-758.700	-543.400	-571.100	-571.200
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-48.329	-13.600	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-26.500
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-41.946.393	-41.096.500	-40.686.200	-42.240.400	-40.765.600	-39.356.800	-39.767.800
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-656.180	-7.705.000	-3.120.000	-2.060.700	1.345.500	4.086.900	5.324.100

Nachtrag 2026

Finanzhaushalt

Lauterbach

				Haushaltsansatz			Planungsdaten		
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	1.429.214	8.628.500	8.879.300	15.600.400	3.590.200	3.520.200	2.317.000
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	40.669	32.400	32.400	32.400	32.400	32.400	29.600
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	170.503	120.000	175.000	2.200.000	150.000	150.000	150.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.322	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.636.039	8.757.100	9.062.900	17.809.000	3.748.800	3.678.800	2.475.600
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.103.220	-880.800	-443.700	-561.000	-475.000	-75.000	-75.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.641.192	-3.679.000	-3.714.000	-3.303.500	-4.897.700	-5.636.600	-1.732.800
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-647.749	-6.150.000	-12.863.100	-10.225.800	-219.000	-732.000	-694.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-23.768	-24.500	-25.200	-2.026.000	-26.500	-26.500	-26.500
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-5.415.930	-10.734.300	-17.046.000	-16.116.300	-5.618.200	-6.470.100	-2.528.300
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-3.779.891	-1.977.200	-7.983.100	1.692.700	-1.869.400	-2.791.300	-52.700
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-4.436.071	-9.682.200	-11.103.100	-368.000	-523.900	1.295.600	5.271.400
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.161	4.316.400	957.900	4.231.700	1.842.900	2.764.800	26.200
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-1.556.672	-2.217.000	-2.234.300	-2.387.500	-2.342.000	-2.649.300	-2.909.200
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-1.271.320	-1.931.500	-1.974.400	-2.150.000	-2.105.200	-2.434.300	-2.709.200

Nachtrag 2026

Finanzhaushalt									
Lauterbach									
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz			Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-1.554.511	2.099.400	-1.276.400	1.844.200	-499.100	115.500	-2.883.000
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-5.990.582	-7.582.800	-12.379.500	1.476.200	-1.023.000	1.411.100	2.388.400
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	181.323						
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-396.486						
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	-215.163						
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	14.585.612	8.379.869	14.324.691	7.832.638	9.308.838	8.285.838	9.696.938
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-6.205.745	-7.582.800	-12.379.500	1.476.200	-1.023.000	1.411.100	2.388.400
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	8.379.867	797.069	1.945.191	9.308.838	8.285.838	9.696.938	12.085.338
		Nachrichtlich (§3 Abs. 3 GemHVO):							
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen							
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen							
		Zu Nr. 40: Nach §106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	-794.744	---	---	---	---	---	---

Nachtrag 2026